

Hochschule/Institut/Firma	BIEM e.V. c/o Universität Potsdam*	Deutsche Universität für Weiterbildung (DUW)*	Donau-Universität Krems, Zentrum für Wissens- und Informationsmanagement*
Straße/Nr.	August-Bebel-Str. 89	Pacelliallee 55	Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
PLZ/Ort	14482 Potsdam	14195 Berlin	A-3500 Krems
Ansprechpartner	Roya Madani	Studienberatung	Mag. Petra Wimmer, MAS
Telefon	0331 977 4549	01802 33 55 11	+43 (0)2732 893-2333
E-Mail	madani@uni-potsdam.de	studienberatung@duw-berlin.de	petra.wimmer@donau-uni.ac.at
WWW	www.mba-infotech.de	www.duw-berlin.de	www.donau-uni.ac.at/wim
Allgemeine Informationen			
Lehrgangsname	MBA InfoTech	Wissensmanagement	Wissensmanagement MSc
Abschlussbezeichnung	Master of Business Administration	Universitätszertifikat	Master of Science (MSc)
Umfang in Stunden	1625 Lernstunden in zwei Jahren	150	Workload insgesamt 2.250
Kosten	14.900,- Euro zzgl. Immatrikulationsgebühr (~110,- Euro / Semester)	1.850,- Euro	14.900,- Euro
Beginn	Laufender Einstieg möglich	Jederzeit	4. Oktober 2010 (weitere Termine www.donau-uni.ac.at/wuk/wm)
Plätze/Teilnehmer	25 / Jahrgang	k. A.	20
Weiterbildung läuft seit	2008	Oktober 2009	Herbst 2000
Sprechstundenangebot	nach Vereinbarung	laufend	Vereinbarung, regelmäßige mündliche Feedbackrunden
Theorie-/Praxisorientierung	70 % Theorie 30 % Praxis	40 % Theorie 60 % Praxis	k. A.
Lernformen	Präsenz Online Selbststudium	Präsenz Online Selbststudium	Präsenz Online Selbststudium
	35 % 15 % 50 %	25 % 33 % 42 %	20 % 30 % 50 %
Akkreditierung	FIBAA	ZFU	Staatliche Universität
Voraussetzungen/ Vorkenntnisse	Die Zulassungsvoraussetzungen für das MBA-Programm sind: ein abgeschlossenes Hochschulstudium (auch FH Abschlüsse); eine mindestens zweijährige, einschlägige Berufserfahrung sowie gute Deutsch- und Englischkenntnisse (z. B. TOEFL papierbasiert 600 Punkte). Bewerbungsunterlagen finden Sie unter http://www.mba-infotech.de	erster Hochschulabschluss oder eine gleichwertige Qualifikation: Hochschulreife, abgeschlossene Berufsausbildung und mindestens zwei Jahre Berufserfahrung mit Führungsverantwortung oder eine gleichwertige Qualifikation: abgeschlossene Berufsausbildung und mindestens fünf Jahre Berufserfahrung mit Führungsverantwortung	abgeschlossenes Universitäts-/ Fachhochschulstudium oder gleichzuhaltende Qualifikation wie: allgemeine Hochschulreife u. mind. 4 J. einschlägige Berufserfahrung in relevanter Position oder mind. 4 J. einschlägige Berufserfahrung in relevanter Position, Mindestalter von 24 J. sowie positive Beurteilung des Aufnahmeverfahrens.
Inhalte der Weiterbildung	Die Informations- und Kommunikationstechnologie ist seit jeher Repräsentant für eine innovative und agile Branche. Viele Ideen und Entwicklungen haben das Potential, sich als marktfähige Produkte und Dienstleistungen zu behaupten. Jedoch reicht es heutzutage nicht mehr aus über technischnaturwissenschaftliche Kenntnisse zu verfügen. Um die entscheidenden Unternehmensprozesse für eine strategisch erfolgreiche Entwicklung managen zu können, ist es wichtig sich ein fundiertes Managementwissen anzueignen. Der MBA Studiengang InfoTech ist speziell, durch die inhaltlich wirtschaftswissenschaftliche Ausrichtung und dem spezifisch hohen Anteil an Praxisbezug, für die Bedürfnisse der IT konzipiert. Die Teilnehmer erlernen erworbene Managementskills im unternehmerischen Sinne einzusetzen und erweitern dadurch ihre Handlungskompetenz. Spannende Module wie „Integratives Informationsmanagement“, „IT-Consulting“ und „Management von IT-Projekten“ erwarten Sie!	Das zweimonatige berufsbegleitende Zertifikatsprogramm ermöglicht es Ihnen, Ihre fachlichen, persönlichen wie auch Ihre Managementkompetenzen auf akademischem Niveau auszubauen und zu vertiefen. Besonderer Wert wird auf die Nachhaltigkeit Ihrer erworbenen Kompetenzen und deren Transfer in Ihre berufliche Praxis gelegt. Sie setzen sich mit dem Thema Wissensmanagement sowohl aus individueller Perspektive als auch aus der Perspektive von Unternehmen und Organisationen auseinander. Sie lernen Modelle, Methoden und Instrumente kennen und einzusetzen, mit deren Hilfe Sie Unternehmen und Organisationen beim Erreichen von Wissenszielen unterstützen können. Ein zentrales Instrument ist das E-Portfolio. Es dient der Darstellung Ihrer eigenen Kompetenzen ebenso wie als Tool für die umfassende Vernetzung mit anderen. Außerdem setzen Sie sich mit dem Konzept der Lernenden Organisation auseinander. Zur Übersetzung in Ihre berufliche Praxis entwickeln Sie ein Vorhaben für die Bündelung von Wissensprozessen.	Im viersemestrigen Universitätslehrgang lernen Sie aktuelle Konzepte und Modelle des Wissensmanagements kennen. Dabei wird Wissensmanagement auch unter einem systemischen bzw. prozessorientierten Blickwinkel betrachtet. Darauf aufbauend setzen Sie sich vertieft mit den Instrumenten und Methoden des Wissensmanagements auseinander (Communities of Practice, Wissenslandkarten, Yellow Pages, Lessons Learned, Wissensbilanzen, Story Telling, World Cafes etc.). Auch Web 2.0 Tools und ihr Einfluss auf den Wissenstransfer werden thematisiert. Der Universitätslehrgang ist ganzheitlich ausgerichtet, indem er die unterschiedlichen Interventionsebenen des Wissensmanagements berücksichtigt: MitarbeiterInnen, Strategie, Organisationsstrukturen und -abläufe, aber auch Informations- und Kommunikationstechnologien sowie Unternehmenskultur. Vertiefungsfächer: Vertiefung in den Methoden des Wissensmanagements; Informationssysteme; Wissensmanagement interdisziplinär; Aktuelle Themen des Wissensmanagements
Lernziele	Ziel des Studiengangs ist eine sinnvolle Verknüpfung wissenschaftlicher Inhalte mit praxisrelevanten Problemstellungen. Das Studienkonzept sieht vor, Wissenschaftler und erfahrene Praktiker in den Seminaren zusammenzuführen, um „voneinander“ zu lernen. Neben Fallstudien und Projektaufgaben werden Fragestellungen aus der unternehmerischen Praxis analysiert und bearbeitet. Mit dem MBA InfoTech wird eine postgraduale Management-Weiterbildung für Fach- und Führungskräfte aus dem IT-Bereich auf Universitäts-Niveau und mit Praxisbezug berufsbegleitend möglich.	Nach Abschluss dieses Zertifikatsprogramms sind Sie in der Lage, Wissensmanagement in Ihrem konkreten beruflichen Umfeld anzuwenden und geeignete Wissensmanagementsysteme aufzubauen. Darüber hinaus werden Sie förderliche Rahmenbedingungen für die Verknüpfung von individuellem und organisationalem Lernen für die Entwicklung einer Lernenden Organisation in konkreten Handlungssituationen benennen können. Sie sind fähig, Vorhaben für die Bündelung von Wissensprozessen in Ihrem eigenen beruflichen Kontext zu identifizieren und zu implementieren.	Fachdiskussionen kompetent führen; Effizienten/effektiven Einsatz von Wissensmanagement-Methoden kennen und darüber entscheiden; Vor- und Nachteile von Methoden und Instrumenten des WM benennen können; Implementierungsprozess von WM-Maßnahmen durchführen; Vor-/ Nachteile von Informationstechnologien – Auseinandersetzung mit den Rahmenbedingungen, unter denen diese erfolgreich angewendet werden; für Bereiche mit enger inhaltlicher Verwandtschaft von WM sensibilisiert sein; Wesentliche Aspekte des WM kritisch hinterleuchten

*Weitere Informationen zum Produkt und zum Unternehmen unter www.wissensmanagement.net/anbieterübersicht.

Donau-Universität Krems, Zentrum für Wissens- und Informationsmanagement*			Donau-Universität Krems, Zentrum für Wissens- und Informationsmanagement*			Hochschule/Institut/Firma
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30			Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30			Straße/Nr.
A-3500 Krems			A-3500 Krems			PLZ/Ort
Mag. Petra Wimmer, MAS			Isabella Mader, MSc			Ansprechpartner
+43 (0)2732 893-2333			+43 (0)2732 893-2339			Telefon
petra.wimmer@donau-uni.ac.at			icm.course@donau-uni.ac.at			E-Mail
www.donau-uni.ac.at/wim			www.donau-uni.ac.at/wim			WWW
Allgemeine Informationen						
Strategisches Informationsmanagement MSc			International Information & Communication Systems Management MSc			Lehrgangsname
Master of Science (MSc)			Master of Science (MSc)			Abschlussbezeichnung
Workload insgesamt 2.250			Workload insgesamt 2.250			Umfang in Stunden
14.900,- Euro			14.900,- Euro			Kosten
4. Oktober 2010 (weitere Termine www.donau-uni.ac.at/wuk/wm)			4. Oktober 2010 (weitere Termine www.donau-uni.ac.at/wuk/wm)			Beginn
20			20			Plätze/Teilnehmer
Herbst 2005			Herbst 2000			Weiterbildung läuft seit
Vereinbarung, regelmäßige mündliche Feedbackrunden			Vereinbarung, regelmäßige mündliche Feedbackrunden			Sprechstundenangebot
k. A.			k. A.			Theorie-/Praxisorientierung
Präsenz	Online	Selbststudium	Präsenz	Online	Selbststudium	Lernformen
20 %	30 %	50 %	20 %	30 %	50 %	
Staatliche Universität			Staatliche Universität			Akkreditierung
abgeschlossenes Universitäts-/Fachhochschulstudium oder gleichzuhaltende Qualifikation wie: allgemeine Hochschulreife u. mind. 4 J. einschlägige Berufserfahrung in relevanter Position oder mind. 4 J. einschlägige Berufserfahrung in relevanter Position, Mindestalter von 24 J. sowie positive Beurteilung des Aufnahmeverfahrens.			abgeschlossenes Universitäts-/Fachhochschulstudium oder gleichzuhaltende Qualifikation wie: allgemeine Hochschulreife u. mind. 4 J. einschlägige Berufserfahrung in relevanter Position oder mind. 4 J. einschlägige Berufserfahrung in relevanter Position, Mindestalter von 24 J. sowie positive Beurteilung des Aufnahmeverfahrens			Voraussetzungen/ Vorkenntnisse
In diesem Universitätslehrgang lernen Sie die zentralen Konzepte sowie die aktuellen Modelle und Methoden des Informationsmanagements (IM) kennen. Dabei findet auch die Thematik Enterprise 2.0 Berücksichtigung. Weiters wird der effiziente Einsatz von Informationstechnologien und –systemen fokussiert. Neben strategisch-technischen Aspekten beschäftigen Sie sich auch damit wie Informationsressourcen entsprechend den Nutzerbedürfnissen erschlossen bzw. zur Verfügung gestellt werden können. Im Studium wird von einem integrierten Ansatz ausgegangen, von dem sich folgende Aufgabenfelder ableiten lassen: Management der Informations- und Kommunikationssysteme, der Informationsstrukturen, der Informationsinhalte, der Informationsprozesse sowie des Informationsverhaltens. Vertiefungsfächer: Vertiefung in den Methoden des Wissensmanagements; Informationssysteme; Wissensmanagement interdisziplinär; Aktuelle Themen des Wissensmanagements			Das Zusammenrücken verschiedener Kultur- und Wirtschaftsräume sowie der Einfluss neuer Informations- und Kommunikationstechnologien sind zentrale Herausforderungen des betrieblichen Alltags. In diesen globalisierten Märkten ist systematisches Kommunikationsmanagement ein entscheidender Erfolgsfaktor. Für die daraus resultierenden Anforderungen werden ExpertInnen mit Kompetenzen in Kommunikations-, Medien- und Informationsmanagement benötigt. Diese Entwicklungen greift der Universitätslehrgang auf. Seine Inhalte sind beispielsweise Kommunikationsmanagement/PR, interkulturelle Kommunikation/Kompetenz, globale Informations- und Medienmärkte, Internet-Kommunikationsstrategien, Grundlagen der Multimediaproduktion etc. Zentrales Augenmerk liegt auf dem Managementaspekt – der Fähigkeit, Nutzen stiftende und wirtschaftlich nachhaltige Projekte zu planen und kontrolliert durchzuführen. Vertiefungsfächer: Globale Informations- und Medienmärkte; Interculture Communication and Competence; Global and Social Communication; Aktuelle Themen des Kommunikations- und Medienmanagementmanagements			Inhalte der Weiterbildung
Referenzmodelle kennen und anwenden können; Effizienten/effektiven Einsatz von Informationsmanagement-Methoden beherrschen; Vor- und Nachteile von Methoden und Instrumenten des IM benennen können; Implementierungsprozess von IM-Maßnahmen durchführen; Vor-/Nachteile von Informationstechnologien – Auseinandersetzung mit den Rahmenbedingungen, unter denen diese erfolgreich angewendet werden; Maßnahmen/Methoden zur Unterstützung von Geschäftsprozessen durch die IT-Organisation ergreifen; Wesentliche Aspekte des IM kritisch hinterleuchten			Mit Informations- und Medienmärkten effizient umgehen; Informationsdienste planen und umsetzen; Recherchen kompetent durchführen; Konzepte interkulturellen Managements kennen und umsetzen; Kommunikationsstrategien für das Social Web effizient, individuell planen und umsetzen sowie Unternehmen diesbezüglich beraten; verhaltens- und kommunikationswissenschaftliche Aspekte einbeziehen und Projekte geeignet gestalten MitarbeiterInnen für den Umgang mit Social Software sowie hinsichtlich des Kommunikationsstiles im Social Web schulen und supervidieren			Lernziele

*Weitere Informationen zum Produkt und zum Unternehmen unter www.wissensmanagement.net/anbieterübersicht.

Hochschule/Institut/Firma	Fachhochschul-Studiengänge Burgenland	Fachhochschule Hannover, Fakultät III, MID*	Institut für Kommunikationsforschung IKF*
Straße/Nr.	Campus 1	Expo Platz 12	Morgartenstrasse 7
PLZ/Ort	A-7000 Eisenstadt	30539 Hannover	CH-6003 Luzern
Ansprechpartner	Prof. (FH) Sebastian Eschenbach	Prof. Dr. Gudrun Behm-Steidel	Prof. Dr. Andrea Belliger
Telefon	+43-(0)5-9010-60280	+49 (0) 511 9296 – 2601	+4176/2040505
E-Mail	sebastian.eschenbach@fh-burgenland.at	gudrun.behm-steidel@fh-hannover.de	andrea.belliger@ikf.ch
WWW	www.aw.fh-burgenland.at	www.fh-hannover.de	www.ikf.ch
Allgemeine Informationen			
Lehrgangname	Angewandtes Wissensmanagement	Master Informations- und Wissensmanagement	Zertifikatskurs + MBA Wissensmanagement
Abschlussbezeichnung	MA, Master of Arts in Business	Master of Arts	Certificate in oder MBA in Knowledge Management
Umfang in Stunden	3000	2700	k. A.
Kosten	derzeit keine Studiengebühren	1.400,- Euro pro Semester	Ab 4.000,- Euro
Beginn	17. Sept. 2010	September 2010	November 2010
Plätze/Teilnehmer	35	16	24
Weiterbildung läuft seit	Sept. 2005	2006	1999/2000
Sprechstundenangebot	erster DO im Monat 16:30-18:00	Per Telefon und Mail	vor Ort oder telefonisch nach Vereinbarung
Theorie-/Praxisorientierung	18 % Theorie 82 % Praxis	50 % Theorie 50 % Praxis	50 % Theorie 50 % Praxis
Lernformen	Präsenz Online Selbststudium	Präsenz Online Selbststudium	Präsenz Online Selbststudium
	50 % 50 %	50 % 30 % 20 %	40 % 30 % 30 %
Akkreditierung	Österreichischer Fachhochschulrat	ZeVa 2005	eduqua zertifiziert
Voraussetzungen/ Vorkenntnisse	Abschluss eines mindestens dreijährigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen, postsekundären Bildungseinrichtung (Bachelor-, Diplom- und Masterstudiengänge von Fachhochschulen, Universitäten, Pädagogischen Hochschulen, Akademien und Berufsakademien)	Voraussetzung ist ein erster Hochschulabschluss (Diplom, Bachelor, Magister) und eine mindestens dreijährige Berufserfahrung im Bereich Informations- und Wissensmanagement. Absolventen eines Hochschulstudiums im Bereich Informationsmanagement (im weiteren Sinne) benötigen nur ein Jahr Berufspraxis.	Die exekutive Weiterbildung richtet sich an Fach- und Führungskräfte, Kompetenz-träger aus HR und OE-Bereichen, Wissensmanager bzw. Projektleiter für Forschungs-, Entwicklungs- und Wissensmanagementprojekte, Unternehmensberater, Verantwortliche aus IT-Abteilungen. Voraussetzung ist ein Hochschulabschluss oder eine vergleichbare Ausbildung. Eine Zulassung „sur dossier“ ist möglich.
Inhalte der Weiterbildung	-Analyse und Konzeption: Analyse der Strategie und der Geschäftsprozesse einer Organisation und Erarbeitung eines Konzepts für den Umgang mit Wissen -Methoden: Auswahl, Einführung und Anwendung von Methoden des Wissensmanagement, der e-Kommunikation und des eLearning (z. B. Online-Foren und -Chats, Yellow Pages, Ontologien, Wissenslandkarten, semantische Netze, Kreativitäts-Workshops, After Action Reviews, Optimierung von Wissensprozessen ...) -Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT): Auswahl, Anpassung und Administration von entsprechenden Softwarelösungen einschließlich der Nutzerschulung und -betreuung (z. B. Social Software, Online-Kommunikationsplattformen und eLearning-Systeme, Intranets) -Messen und Bewerten: Anwendung von Methoden, um die Produktivität von Wissensmanagement zu bewerten und den Methodeneinsatz zu evaluieren (z. B. qualitative und quantitative Methoden der Evaluation, Wissensbilanzen)-Projektmanagement: Planung und Durchführung entsprechender Projekte	Das Basis-Wissen für Wissensmanager wird in den folgenden Pflicht-Modulen vermittelt: Theorie und Konzepte des Informations- und Wissensmanagements; Praxis des WM, Wissensverarbeitung und -repräsentation. Im IT-Bereich erlernen die Studierenden den Umgang mit E-Learning, Datenbanken für WM-Anwendungen, wissensbasierten Systemen und Content-Management-Systemen. Im Wahl-Bereich stehen je nach individuellem Interesse und Lernziel in den 4 Teilzeit-Semestern darüber hinaus je 3 weitere Module pro Semester zur Auswahl; Inhalte sind u. a: BWL, Projekt-, Qualitäts- und Innovationsmanagement, Methoden-Knowhow (empirische Sozialforschung, Statistik), sprachliche und nichtsprachliche Wissensverarbeitung, Medienintegration, Data- und Textmining, Wissen beschaffen, Wissen kommunizieren, individuelles WM. Die Besonderheiten von Wissensmanagement in der Verwaltung werden in einem eigenen Wahl-Modul berücksichtigt.	Der Studiengang bietet berufsbegleitend eine vertiefte Auseinandersetzung über die Themen: Theoretische Grundlagen: Wissen in der Informationsgesellschaft; Konzepte des WM; Münchner WM-Modell; Bausteine des WM; Systemtheoretische Ansätze des WM; Implementierung von WM: Von der Theorie zur Praxis, Case Studies; Planung und Durchführung von WM-Projekten; Wissenserhalt; Wissenskultur; Tools, Techniken und Technologien: Anwendungsbereiche; Marktsituation, Anbieter; Einführungsszenarien; KM Visualization; WM 2.0; Social Networking; Document und Content Management; Trends; Persönliches Wissensmanagement; Organisation und Wissen: WM als Organisationsfaktor; Lernende Organisation, Change Management; Komplexität und Selbstorganisation; Laterales Führen von Wissensarbeitenden. Es unterrichten internationale Expertinnen und Experten wie Prof. Dr. Helmut Willke, Prof. Dr. Klaus North, Prof. Dr. Heinz Mandl, Prof. Dr. Martin Eppler, Prof. Dr. Stefan Gündenburg, Jochen Robes und viele mehr
Lernziele	Kompetenzen zur selbständigen Übernahme von Aufgaben in den Bereichen Wissensmanagement, eKommunikation und eLearning typischerweise in projektorientierten Organisationen wie Unternehmensberatungen und Forschungsinstituten, in denen der Wissenstransfer von Projekt zu Projekt entscheidend für die Arbeitsproduktivität ist; Industriebetrieben, für die Produkt- und Prozesswissen entscheidende Wettbewerbsfaktoren sind; – Bildungs- und Weiterbildungsorganisationen, im Zusammenhang mit Online-Lernplattformen und Aufgaben des Bildungsmanagements	Das Studium soll für Funktionen im Informations- und Wissensmanagement in Unternehmen und Organisationen jeder Art qualifizieren. Hierzu vermittelt der berufsbegleitende Teilzeitmaster in Form von Blended Learning Kenntnisse im ganzheitlichen WM (Mensch – Organisation – Technik). Management-, IT- sowie soziale und persönliche Kompetenz sollen gleichermaßen vermittelt/trainiert werden. Die Teilnehmer bringen ihre Erfahrung und Berufspraxis aktiv ein und bearbeiten Themen, Prüfungen, Projekte und die Masterarbeit (im 5. Semester) praxisorientiert.	Die theoretisch fundierte und praxisorientierte Weiterbildung auf Zertifikats- und Masterniveau vermittelt berufsbegleitend Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich von Wissensmanagement. Die Teilnehmenden werden befähigt, eigenständig WM-Projekte zu planen, umzusetzen und zu leiten. Es besteht die Möglichkeit, konkrete Projekte aus dem eigenen Tätigkeitsbereich mit Unterstützung von qualifizierten Expertinnen und Experten zu konzipieren und zu verwirklichen.

*Weitere Informationen zum Produkt und zum Unternehmen unter www.wissensmanagement.net/anbieterübersicht.

Knowledge Management Academy*		Universität Hamburg Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung*	Hochschule/Institut/Firma
Gersthofer Straße 162		Vogt-Kölln-Strasse 30, Haus E	Straße/Nr.
A – 1180 Wien		22527 Hamburg	PLZ/Ort
Mag. (FH) Hodik Martina		Dr. Marion Bruhn-Suhr	Ansprechpartner
+43 1 4702909		+49 40 42883-2478	Telefon
academy@km-a.net		m.bruhn-suhr@aww.uni-hamburg.de	E-Mail
www.km-a.net		www. aww.uni-hamburg.de	WWW
Allgemeine Informationen			
KM-Zertifikatslehrgang und Spezialseminare		OLIM – Management für Führungskräfte	Lehrgangsname
Zertifizierter Wissensmanager		Management für Führungskräfte	Abschlussbezeichnung
Lehrgang 102, Spezialseminar 17		600, aufgeteilt in Module à 30/90/150	Umfang in Stunden
Lehrgang € 5.440,-, Spezialseminar € 980,- siehe www.km-a.net		6.190,- Euro	Kosten
15		20	Plätze/Teilnehmer
2003		2004	Weiterbildung läuft seit
jederzeit nach Vereinbarung		jederzeit	Sprechstundenangebot
40 % Theorie 60 % Praxis		50 % Theorie 50 % Praxis	Theorie-/Praxisorientierung
Präsenz	Online	Selbststudium	Präsenz
95 %	0 %	5 %	20 %
			50 %
			30 %
Zertifikat der KM-Academy & WU Exec. Academy		k. A.	Akkreditierung
Für den Knowledge Management Zertifikatslehrgang sind KEINE zertifizierten Vorkenntnisse notwendig. Erste praktische KM-Erfahrungen sind vorteilhaft. Die Spezialseminare richten sich an Personen, die bereits Kenntnisse im Bereich Wissensmanagement erworben haben und sich in die entsprechende Richtung vertiefen möchten.		Voraussetzung für die Teilnahme ist eine mindestens einjährige Berufserfahrung in einer Organisation sowie ein Hochschulabschluss oder anderweitig erworbene gleichwertige Kenntnisse. Teilnehmende sollten mindestens mit einem EDV-Anwenderprogramm Erfahrungen haben. Wünschenswert sind auch erste Erfahrungen im Internet.	Voraussetzungen/ Vorkenntnisse
Drei Säulen bilden den Kern des Lehrgangs: Die erste Säule General Management fokussiert auf Aufgaben von Führungskräften, wie Wissensstrategie und Leadership. Die zweite Säule Collaborative Management vermittelt, wie Wissensprozesse und Communities gestaltet und Informationstechnologien unterstützend eingesetzt werden. Die Säule Personal Management richtet sich an die WissensarbeiterInnen und deren kompetenten und professionellen Umgang mit Wissen. Die Spezialseminare umfassen folgende Themen: Wissensbilanzierung und -controlling; Wissensmanagement in Projekten; Wissensmanagement in Unternehmensprozessen verankern; E6-Techalog, Konstruktiv kommunizieren; Knowledge Engineering; Web 2.0 und Social Software; Wissensmanagement mit Microsoft-Lösungen; Internationale Wissensnetzwerke managen und steuern; Wissensmanagement in Mergers & Acquisitions; Wissensmanagement in der öffentlichen Verwaltung; Wissenstädte und Wissensregionen; Lost Knowledge & Tacit Knowledge Capturing; Wissensbewahrung und Wissensschutz		„OLIM – Online Lernen im Management“ vermittelt in 12 Modulen das komplette Management-Know-how für Ihre Führungspraxis. Nicht-Juristinnen und -Juristen erhalten notwendiges Rechts-Know-how; Grundlagen der Arbeits- und Organisationspsychologie gehören ebenso dazu wie Wissensmanagement oder Personal- und Organisationsentwicklung. In zwei englischsprachigen Modulen trainieren sie Ihr Englisch und erschließen sich gleichzeitig neues Wissen. Pflichtmodul (30h): Virtuelle Teamarbeit 3 Grundlagenmodule (je 90h):Effektiv und effizient wirtschaften! Arbeitsrecht für Führungskräfte: Arbeitsvertragsrecht Grundlagen der Arbeits- und Organisationspsychologie 2 Aufbaumodule (je 150h): Wissensmanagement Change Management Managing Projects (englischsprachig) Projekt-, Prozess- und Qualitätsmanagement Marketing: How Companies go to Market (englischsprachig) Betriebliches Gesundheitsmanagement Personal- und Organisationsentwicklung Arbeitsrecht für Führungskräfte: Kündigungsschutz und Betriebsverfassung	Inhalte der Weiterbildung
Zertifikatslehrgang WM zielgerichtet einführen; Effizientes Führen von WissensarbeiterInnen; Entwicklung geeigneter Methoden zur Unterstützung von Wissensprozessen; Communities of Practice gestalten; Methoden zum Management des eigenen Wissens; Finden & nachhaltiges Entwickeln unkonventioneller Lösungen Spezialseminare u.a. Know-How messen und bewerten; Effektivität, Effizienz und Erfolg in Prozessen, Projekten, Mergers & Acquisitions; Web 2.0 und Microsoft-Lösungen im WM einsetzen; Wissen in öffentlichen und Verwaltungs-Organisationen nutzen und vernetzen; Wissen bewahren		Erweiterung der Fachkompetenz (Theorien und Methoden, kritisches Verständnis, Bedeutung, Anwendungsmöglichkeiten, Transfer in die Berufspraxis) und zugleich der – Führungskompetenz; – Teamkompetenz; – Medienkompetenz und der;- Soft Skills Qualität und Niveau der erworbenen Kompetenzen werden belegt durch ein Universitätszertifikat und ECTS-Leistungspunkte	Lernziele

*Weitere Informationen zum Produkt und zum Unternehmen unter www.wissensmanagement.net/anbieterübersicht.